

## **Bericht der Vacustyler Studie**

Gebrauchs-Test ohne medizinisches Ziel mit äußerlichen biometrologischen Maßnahmen unter dermatologischer Kontrolle mit Erwartung eines individuellen positiven Effekts.

Studienveranstalter:

Esthetic 2000

Zuständiger Forscher  
Biophyderm S.A.  
Montpellier – Frankreich

Hauptforscher:  
Dr. Lise Agopian-Simoneu  
Dermatologe  
medizinischer und wissenschaftlicher Direktor

Diese Studie umfasst 18 weibliche Personen zwischen 18 und 55 Jahren.

Die Probandinnen hatten normales und leichtes Übergewicht, wobei das Übergewicht nicht mehr als 20% des Normalgewichts laut kassenärztlicher Statistik überstieg. Die Probandinnen zeigten, neben anderen Merkmalen, eine Cellulite mit verbreiteten Oedemen.

Die Probandinnen zeigten weiterhin einen venösen und lymphatischen Stau in der unteren Partie des Körpers mit einem unangenehmen Gefühl der Schwere.

Während der Dauer der Studie haben die Probandinnen nichts an ihren Ernährungsgewohnheiten geändert, außer dass sie täglich 2,5 Liter Wasser trinken mussten. Dieser Punkt musste strikt eingehalten werden und dies besonders an dem Tag der Vacustyler-Sitzung.

Die sehr präzisen Ausschlusskriterien erlaubten, mit einer repräsentativen Gruppe zu arbeiten und daraus verlässliche Hinweise zu ziehen.

Dies war eine offene Studie bei der die Laufzeit auf 15 Sitzungen von je 30 Minuten, 3 x die Woche, festgelegt wurde. Eine medizinische Prüfung jeder Probandin ist der Behandlung vorausgegangen, um eine spezifische repräsentative Gruppe zu erhalten.

Bei den 18 Beobachtungen wurde eine positive klinische Toleranz in allen 18 Fällen festgestellt – das sind 100% – ohne jeglichen negativen Effekt welcher auf das Gerät zurückzuführen wäre.

Die Einschätzung der Probandinnen bezüglich der Effizienz des Geräts zeigt eine wesentliche Differenz zwischen dem Anfang (T0) und dem Ende (T2) der Nutzung unter mehreren Gesichtspunkten, besonders bezüglich der Cellulite und der Drainageprobleme:

Die Cellulite an der Hüfte ging zurück um	24%
Die Cellulite an den Schenkeln ging zurück um	24%
Die „Orangenhaut“ an den Schenkeln ging zurück um	28%
Die Spannkraft der Haut an der Hüfte verbesserte sich um	28%
Die Spannkraft der Haut an den Schenkeln verbesserte sich um	39%
Die Hauttrockenheit ging zurück um	31%
Die Wassereinlagerungen an den Beinen gingen zurück um	56%
Der Effekt der „schweren Beine“ ging zurück um	56%
Die Ausscheidung verbesserte sich um	44%

Die genommenen Maße zeigten einen durchschnittlichen Rückgang zwischen dem Anfang und dem Ende der Nutzung des Vacustylers:

Rückgang an der Hüfte	117 mm (bis 550 mm)
Rückgang an den Oberschenkeln	50 mm (bis 200 mm)
Rückgang am unteren Oberschenkel	42 mm (bis 125 mm)

Die psychosensorische Akzeptanz stellte kein Problem dar und diese physiotherapeutische Methode wurde von den Probandinnen gut vertragen:

Wirksamkeit bei der Cellulite	72%
Wirksamkeit bei der „Orangenhaut“	78%
Verbesserung der Hautfestigkeit	78%
Verbesserung der Zartheit der Haut	83%
Rückgang des Effekts der „schweren Beine“	78%
Rückgang der Wassereinlagerungen in den Beinen	67%
Steigerung der Ausscheidung	67%
Wirksamkeit der Entspannung	94%

Es ist interessant festzustellen, dass die Resultate homogen sind und dass die verschiedenen genutzten Mittel, um die ästhetischen Effekte des Vacustylers zu verifizieren, alle in dieselbe Richtung gehen.

Die Resultate des Nutztests und die biometrologischen Maße zeigen, dass der getestete Apparat nach 15 Sitzungen einen Rückgang der Fettpolster, der „Orangenhaut“ und der Hauttrockenheit, sowie auch eine Steigerung der Spannkraft und der Festigkeit der Haut bewirkt. Der Verlust in Zentimetern ist wesentlich an den Hüften und an den Oberschenkeln – die Zonen, die am Meisten von der Cellulite betroffen sind.